



## CASTELLO di GABBIANO

ESTABLISHED 1124

---

# *Geschichte*

---

"Die ersten historischen Daten über Gabbiano stammen aus dem 11. Jahrhundert, als der Bau des viereckigen Turms begonnen wurde, der dazu dienen sollte, eine der wichtigsten Verkehrswege zwischen Florenz und Siena zu verteidigen ..."

Tommaso Soderini hat im Jahr 1464 den Beamten des Katasteramtes der florentinischen Republik die Dokumente von Gabbiano überreicht, aus denen zu ersehen ist, dass Wein und Öl zu der Zeit die wertvollsten Güter darstellten, die hier produziert wurden.

Der Bau der Weinkeller wird im Jahr 1124 begonnen, ihre gewölbte Decke stellt den Beweis dar, dass die Keller ausschliesslich für die Weinherstellung benutzt worden sind. Zu der Zeit gehört das Schloss einer der mächtigsten Familien aus Florenz, die Familie Bardi, eine Familie, deren Mitglieder Bankbesitzer sind. In der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts beginnt die Familie die Arbeiten für die Vergrößerung des Schlosses, indem sie zuerst mit dem Bau für die Verlängerung der Festungsmauern anfangen, die, wie es die typische, guelfische Tendenz zu der Zeit vorschreibt, mit Zinnen versehen werden.

Das Schloss bleibt im Besitz der Bardi bis zum Anfang des 14. Jahrhunderts, dann geht sie in den Besitz der Familie Soderini über, einer der politisch einflussreichsten Familien in Florenz. Es ist auf die Familie Soderini zurückzuführen, dass sich das mit Türmchen versehene Herrenhaus Gabbiano, schon im späten 14. Jahrhundert fertiggestellt, in einen Bauernhof verwandelt, wie es schon in den Dokumenten steht, die im Jahr 1480 von Thomas, dem Vater von Pier Soderini, den Beamten von dem Katasteramt der Florentiner Republik übergeben werden.

Im Laufe des Jahrhunderts ist es notwendig gewesen, noch andere Gebäude hinzuzufügen, wie man aus dem unterschiedlichen Mauerwerk ersehen kann, das die verschiedenen Stadien des Wachstums vorzeigt. Am Ende verwandelt sich das Schloss in ein großes, viereckiges Bauwerk, das auch eine private Festung darstellt, weil es mit vier zylindrischen Türmen versehen worden ist, um die Ecken des Schlosses zu verstärken.

Das Schloss hat damals unter den Soderini eine Form angenommen, wie wir sie in der Gegenwart kennen. Die runden Türme unter Einfluss der französischen Architektur sind im Jahre 1505 an den vier Ecken des Schlosses errichtet worden. Da alle Mitglieder der Familie Soderini im sechzehnten Jahrhundert aufgrund ihres Kampfes gegen die Medici als Rebellen aus Florenz verbannt worden sind, ist das Schloss für eine lange Zeit verlassen gewesen. Erst im 16. Jahrhundert ist es mit der Rückkehr der Familie Soderini



## CASTELLO di GABBIANO

ESTABLISHED 1124

---

# *Geschichte*

---

wieder zum Leben erweckt worden, wie die Inschrift auf der Steinplatte berichtet, die das Eingangstor überragt.

Unter den beiden Wappen der Familie Soderini heißt es "FRANC.SODERINUS SENAT. GASP.FRURIS HUIUS IN FAMIGLIA RESTITUTOR SUB.A MDCLII" Über den Wappen steht die Inschrift mit dem Motto von Pier Soderini, der sie anlässlich seiner Wahl zum Gonfaloniere hat anfertigen lassen. Sie lautet: "IUS UT PALMA FLO" ("Iustus ut palma florebit").

Seit dem neunzehnten Jahrhundert wechseln die Familien, die das Schloss besitzen. Einige von ihnen haben Renovierungen vorgenommen, die aber vollkommen die Charakteristiken der architektonischen Besonderheiten des Schlosses respektieren.

In dem Gebäudekomplex neben dem Schloss befindet sich die Hauskapelle in klassizistischem Charakter. Ihr Bau stammt aus dem neunzehnten Jahrhundert, als das Schloss laut einer Inschrift im Innern der kleinen Kirche im Besitz der Familie Del Turco ist. Diese Inschrift ist 1957 zu Anlass der von den Lemmi vorgenommenen Restaurierung angebracht worden.



*Ivano Reali*